

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 30.06.2022

§1 Allgemeines

1. Die nachfolgenden Bedingungen haben Gültigkeit für alle unsere Angebote, Verkäufe, Lieferungen und Leistungen und werden Inhalt des Vertrages.
2. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen uns und dem Kunden individuell vereinbart wurden.
3. Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen UG (haftungsbeschränkt) prüft und aktualisiert die Informationen auf ihren Webseiten ständig. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
4. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
5. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt der Webseiten und sonstiger Angebote ohne vorherige Ankündigung zu ändern, wann immer wir das für richtig halten. Eine Haftung ergibt sich daraus nicht.
6. Ergänzend gilt unsere Datenschutzerklärung.

§2 Angebote und Aufträge

1. Unsere Angebote sind zunächst freibleibend, sofern sie nicht in schriftlicher Form als verbindlich bezeichnet sind. Ihre Bestellung stellt ein verbindliches Angebot an uns dar. Ein wirksamer Vertrag kommt daher erst durch unsere Auftragsbestätigung in Textform (also auch per E-Mail) oder die Auslieferung der Ware zustande.

§3 Preise und Stornierung

1. Alle Preise sind inklusive der in Deutschland gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer angegeben.
2. Wir übernehmen für Druck- oder Übertragungsfehler bei der Preisauszeichnung keine Haftung.
3. Ein Widerruf der Anmeldung Ihrerseits ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Der Widerruf muss schriftlich (Brief, Telefax oder E-Mail) erfolgen.
4. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichtteilnahme stellen wir, wenn der Widerruf bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgt, 75 % des Lehrgangsentgeltes in Rechnung;
5. Bei Nichterscheinen (ohne Abmeldung) ist das volle Lehrgangsentgelt (100%) zu zahlen.

§4 Eigentumsvorbehalt

1. Bis zum Ausgleich der Kaufpreisforderung behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache und vor allem an den geistigen Inhalten vor.

§5 Zahlung, Verzug

1. Das Entgelt wird dem Kunden gemäß der für das jeweilige Produkt vertraglich vereinbarten Konditionen in Rechnung gestellt. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Bei Zahlungsverzug ist Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen berechtigt, den Bezug weiterer Leistungen zu sperren. Unternehmer haben während des Verzuges die Geldschuld gemäß §288 Abs. 2 BGB zu verzinsen. Verbraucher haben während des Verzuges die Geldschuld gemäß §288 Abs. 1 BGB zu verzinsen.
2. Preisänderungen werden dem Kunden mitgeteilt.
3. Die Rechnungsstellung erfolgt an die vom Kunden / Kundin hinterlegte E-Mail-Adresse oder auf Wunsch mit Zuzahlung an die angegebene Anschrift. Etwaige Änderungen sind von der Kundin / dem Kunden selbstständig unaufgefordert weiterzugeben.

4. Dem Käufer / der Käuferin steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Käufer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§6 Gewährleistung/ Sachmängelhaftung

1. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen, sofern nichts anderes vereinbart wird.
2. Die Verjährungsfrist für die Ansprüche aus Sachmängeln beträgt für Verbraucher zwei Jahre und beginnt mit der Übergabe der Kaufsache.
3. Zeigt sich an der Dienstleistung ein Sachmangel, so hat der Käufer nach seiner Wahl ein Recht auf Nacherfüllung (Nachlieferung oder Nachbesserung). Uns steht gem. §440 BGB in der Regel das Recht zur zweimaligen Nacherfüllung zu, wenn sich nicht insbesondere aus der Art des Kaufgegenstandes oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.
4. Dem Käufer stehen Gewährleistungsrechte nur zu, soweit die Kaufsache bereits bei Gefahrübergang mangelhaft war.
5. Sind wir zur Nacherfüllung gemäß der gesetzlichen Vorschriften nicht in der Lage oder verzögert sich diese über vom Käufer zu setzende angemessene Frist hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, oder schlägt in sonstiger Weise die Nacherfüllung fehl, ist der Käufer nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine entsprechende Minderung des Kaufpreises zu verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln der Kaufsache ist ein Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen. Ein solcher Mangel berechtigt nur zur Minderung.
6. Im Falle der Nachlieferung oder des Rücktritts hat der Käufer eine Nutzungsentschädigung für die Zeit der Nutzung des Kaufgegenstandes entsprechend § 346 BGB zu leisten.

§7 Schadensersatz

1. Wir haften in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haften wir in demselben Umfang.
2. Die Regelung des vorstehenden Absatzes erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

§8 Datenschutz, Erfüllungsort und Sonstiges

1. Der Käufer ist einverstanden, dass die zur Abwicklung der Geschäftsbeziehung notwendigen Daten von uns gespeichert werden. Wir versichern die Verwendung der Daten nur im eigenen Hause und schließen die Weitergabe an unberechtigte Dritte aus.
2. Erfüllungsort für die Verpflichtung ist unser Geschäftssitz, sofern sich nicht aus der Auftragsbestätigung oder dem Vertrag Abweichendes ergibt.

§9 Rechte und Pflichten des Kunden

1. Für die Nutzung der Dienste erhalten Sie im Rahmen des Vertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen das einfache, nicht ausschließliche, auf die Dauer des Vertrages befristete und

auf Dritte nicht übertragbare Nutzungsrecht. Ein Erwerb von Rechten an den Inhalten ist damit nicht verbunden.

2. Die zusätzlichen Hilfsmittel des Angebots stehen dem Kunden durchgehend zur Verfügung. Die Verfügbarkeit der Online-Dienste kann aus technischen Gründen, z. B. wegen routinemäßiger oder erforderlicher Wartungsarbeiten, zeitweise beschränkt sein. Bei einem Ausfall, der von Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen betriebenen Datenbankserver über einen erheblichen Zeitraum während der üblichen Geschäftszeiten ist der Kunde zur Minderung berechtigt.
3. Eine Weitergabe der Zugangsdaten oder Zugangsinformationen, um die Inhalte mit anderen Personen zu teilen, ist ebenfalls untersagt. Die Verantwortung für die Folgen des unbefugten Gebrauchs trägt der Nutzer.
4. Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen behält sich ohne Angabe von Gründen eine Einschränkung, Optimierung oder Überarbeitung der angebotenen Dienste und deren Funktionsweisen vor.
5. Der Besuch wie die Nutzung der Services auf den Portalen kann dazu führen, dass Informationen in Form von Cookies auf dem Computer abgelegt werden.

§10 Urheberrecht

1. Alle Urheberrechte an den gelieferten Daten und Dokumentationen bleiben vorbehalten. Rechte Dritter (Kooperationspartner) an den bereitgestellten Inhalten bleiben hiervon unberührt. Die Inhalte stehen den Nutzern nur zur Einsicht und sinngemäßen Nutzung zur Verfügung. Die – auch auszugsweise – Vervielfältigung von Dokumentationen ist ausschließlich zu Bildungszwecken unter Nennung der Quelle erlaubt. Jedwede kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt beziehungsweise bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Vereinbarung.
2. Der Kunde darf die Ergebnisse seiner Recherchen nur für den eigenen Gebrauch verwenden. Eine darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere das Entfernen von Copyright-Vermerken, das Kopieren von Daten auf weitere Datenträger (mit Ausnahme von Sicherungskopien), das Kopieren von Daten in Netzwerke, das Abspeichern von Daten zur Verwendung in einem lokalen Retrieval-System, die Verwendung ausgegebener Daten zur Herstellung mehr als nur einzelner Vervielfältigungsstücke, die Herstellung systematischer Sammlungen, die Verwendung und Erstellung von Kopien, die nicht ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen sowie jedwede Form der gewerblichen Nutzung ist ausgeschlossen und bedarf der gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Diese Pflichten bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

§11 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Verbraucher können bei Webinaren ohne Angabe von Gründen bis zu 72 Stunden vor Beginn des Webinars die Teilnahme widerrufen. Danach behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des Gesamtbetrages ein. Bitte beachten Sie, dass bei Kauf eines E-Learnings kein Widerrufsrecht besteht.
2. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Zugang der Bestellung und auch nicht vor Erfüllung unserer gesetzlichen Informationspflichten. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
3. Der Widerruf per Brief ist zu richten an:
Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen UG
Bonner Talweg 89
53113 Bonn
Tel.: 0228 – 266 89 840
4. Der Widerruf per Email ist zu richten an: E-Mail: Anfrage@aufundumbruch.de
5. Als Online-Unternehmen sind wir verpflichtet, Sie als Verbraucher auf die Plattform zur OnlineStreitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Diese OS-

Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.
Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

§12 Vertragsverletzung

1. Im Falle einer Vertragsverletzung seitens des Nutzers, ist Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen zur fristlosen Kündigung des Vertrags und zur Sperrung des Zugangs berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.

§13 Haftungsbeschränkung

1. Die Rechte des Kunden bei Mängeln bestimmen sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit der bereitgestellten Daten.
2. Eine Haftung seitens Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen für jegliche aus der Nutzung der Inhalte und Hilfsmittel resultierenden Schäden nach dieser Vereinbarung oder aus sonstigem Rechtsgrund, insbesondere aber nicht ausschließlich für die Richtigkeit von Inhalten der Seiten und den veröffentlichten Dokumenten sowie die Virenfreiheit des Angebots ist ausgeschlossen, sofern die Haftung nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit einschließlich von Vorsatz unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen oder auf einer Verletzung unserer wesentlichen Vertragspflichten beruht. Soweit uns eine Verletzung der Kardinalpflichten angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

§14 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Bonn, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.